



[Faint, mirrored text bleed-through from the reverse side of the page, appearing as ghostly impressions of the original text.]

Anno 1713





Er Friederich Wilhelm / von Gottes

Gnaden / König in Preußen / Marggraff zu Bran-
denburg / des Heil. Röm. Reichs Erb- Kämmerer und Churfürst / Souve-
rainer Prinz von Oranien / Neufchatel und Valengin, zu Magdeburg / Gle-
ve / Rüllich / Berge / Steffin / Wommern / der Cassuben und Wenden / zu
Mecklenburg / auch in Schlesien / zu Grossen Herhog / Burggraff zu Nürnberg / Fürst zu Halberstadt /
Minden / Lamin / Wenden / Schwerin / Raseburg und Moerß / Graff zu Hohenzollern / der Mark /
Ravensberg / Hohenstein / Secklenburg / Bingen / Schwerin / Bühren und Wehrdam / Marquis zu
der Wehre und Klisingen / Herr zu Ravensstein / der Lande Rostock / Stargard / Lautenburg und
Bütow / auch Pelay und Breda / &c. Entbieten Unserm Dohm-Capitul / Brassen / Frey-Herren /
denen von der Ritterschafft / Haupt- und Amt- Leuten / auch Magistraten in Städten und Plecken in
Unserm Herhogthum Magdeburg und Graffschafft Mansfeld Magdeburgischer Hoheit / Unsere
Gnade und Gruß / und fügen denenselben hiemit zu wissen / daß in Unserm durch die Contagion an ver-
schiedenen Orten depeuplirten Königreich Preußen / auch insonderheit an Besinde vor die Packerleute
ein grosser Mangel verspüret werde / daher Wir allergnädigst gut gefunden / hiedurch öffentlich beandt
zu machen / daß alle Packerleute / so nach Preußen gehen wollen / sich mit dem benöthigten Besinde ver-
sehen / und solches mitbringen müssen / damit sie in Ermangelung desselben die Feld- Arbeit nicht liegen
lassen / und die Reise vergeblich thun dürfen. Daran geschiehet Unser allergnädigster Wille. Wbr-
kundlich unter Unserm Königlichen Insiegel / Begeben zu Kölln an der Spree / den 26. Februarii
Anno 1713.

Friederich Wilhelm.



Bilgen.



22/525/1033

Handwritten signature or name at the top right.

Handwritten signature or name below the top right.



Handwritten text below the flourish.

Main body of handwritten text, possibly a letter or document fragment.

Faint, illegible text or stamp at the bottom of the page.



AB 180 015



68 - HS
69 - HS
85 - HS

ab
↓
Kell Rost

R





Er Friderich Wilhelm / von Hoffes

Gnaden / König in Preußen / Marggraff zu Bran-
denburg / des Heil. Röm. Reichs Erb. Kammerer und Hursfürst / Souve-
rainer Prinz von Oranien / Neufchatel und Valengin, zu Magdeburg / Gle-
ve / Gütlich / Berge / Steffin / Rommern / der Passuben und Wenden / zu

Mecklenburg / auch in Schlesien / zu Grossen Herzog / Burggraff zu Nürnberg / Fürst zu Halberstadt /
Minden / Lamin / Wenden / Schwerin / Raseburg und Moers / Graf zu Hohenzollern / der Mark /
Ravensberg / Hohenstein / Secklenburg / Pingen / Schwerin / Pöhren und Pehrdam / Marquis zu
der Behre und Pflisingen / Herr zu Ravensstein / der Lande Klostoc / Stargard / Lautenburg und
Pütow / auch Pelay und Breda / r. Entbieten Unserm Hohm-Capitul / Grafen / Frey-Herren /
denen von der Ritterschaft / Haupt- und Amt-Leuten / auch Magistraten in Städten und Flecken in
Unserm Herzogthum Magdeburg und Graffschaft Mansfeld Magdeburgischer Hoheit / Unsere
Gnade und Gruss / und fügen denenselben hiemit zu wissen / daß in Unserm durch die Contagion an ver-
schiedenen Orten depeuplirten Königreich Preußen / auch insonderheit an Gesinde vor die Packerleute
ein grosser Mangel verspüret werde / daher Wir allergnädigst gut gefunden / hiedurch öffentlich beandt
zu machen / daß alle Packerleute / so nach Preußen gehen wollen / sich mit dem benöthigten Gesinde ver-
sehen / und solches mitbringen müssen / damit sie in Ermangelung desselben die Feld-Arbeit nicht liegen
lassen / und die Reise vergeblich thun dürfen. Daran geschiehet Unser allergnädigster Wille. Wbr-
kundlich unter Unserm Königlichen Insiegel / Begeben zu Kölln an der Spree / den 26. Februarii
Anno 1713.

Friderich Wilhelm.



Bigen.

